

Niederschrift 34. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 22.01.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:19 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Schumacher außer TOP nö 3
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Oliver Stegert
Herr Sieghard Dutz
Herr Klaus Fehse
Herr Andreas Finger
Herr Kai Stefan Fromm
Herr Thomas Genz
Frau Gudrun Gerecke
Frau Monique Grothe
Herr Reinhard Hapke
Herr Florian Henke
Frau Sandra Hietel-Heuer
Herr Andreas Höppner
Herr Gunnar Itagaki
Herr Siegfried Jordan
Herr Sebastian Koch
Herr Dirk Kuke
Frau Petra Müller
Herr Fabian Prochorowsky
Herr Patrick Rasch
Frau Anja Rohrdiek
Herr Frank Roßband
Herr Ulrich Scheffler
Herr Uwe Schlonsak
Frau Sandra Sobainski
Herr Norbert Tandler
Herr Jakob Wernike
Herr Peter Wiechmann
Herr Gustav Wienecke
Frau Viola Winkelmann

Verwaltung:

Herr Andreas Hensel, Leiter Dezernat I
Herr Maik Machalz, Leiter Dezernat II
Herr Florian Kauer, Ordnungsamtsleiter
Frau Isolde Niebuhr, Bürgeramtsleiterin
Herr Ottmar Wiesel, Bauamtsleiter
Herr Sven Rasch, Stadtwehrleiter

Presse:

Herr Helmut Friedrich, Redaktion Stadtspiegel bis Ende öfftl. Teil- 20:02 Uhr
Frau Stefanie Herrmann, Redaktion Volksstimme bis Ende öfftl. Teil- 20:02 Uhr
Frau Ina Tschakyrow, Redaktion Altmarktzeitung bis Ende öfftl. Teil- 20:02 Uhr

Abwesend:

Frau Stefanie Ahlfeld-Bangemann	entschuldigt
Herr Otto Grothe	entschuldigt
Herr Berthold Jacobs	entschuldigt
Herr Georg Krutzfeld	entschuldigt
Herr Ralf Linow	entschuldigt

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 33. Sitzung des Stadtrates vom 04.12.2023
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Gardelegen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 397/34/24
- 7 Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Gardelegen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 398/34/24
- 8 Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 399/34/24
- 9 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Gardelegen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 400/34/24
- 10 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Gardelegen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 402/34/24
- 11 4. Änderung des Vertrages zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. zur Betreuung des Jugendclubs „Mood“ und zur flächendeckenden Jugendarbeit
Vorlage: 396/34/24
- 12 Entwurf - Bebauungsplan "Am Umlauf" OT Schenkenhorst
Vorlage: 401/34/24
- 13 Aufstellungsbeschluss - 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Berge (GA-01)
Vorlage: 403/34/24
- 14 Aufstellungsbeschluss - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "PVFA Gardelegen Flugplatz" im OT Berge (GA-01)
Vorlage: 404/34/24
- 15 Antrag der Fraktion AfD "Pauschale Fahrt- und Reiseaufwandsentschädigungen für Europa- und Weltmeisterschaften für unsere Sportler"
Vorlage: A/16/34/24
- 16 Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufes
Information zum gegenwärtigen Projektstand
Vorlage: MV/42/34/24
- 17 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt er Stadträtin Ahlfeld- Bangemann sowie die Stadträte Grothe, Jacobs, Krutzfeld und Linow fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 30 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Nachfolgend informiert der Stadtratsvorsitzende über die bestehende Drehgenehmigung des öffentlichen Teils der Stadtratssitzungen durch den Stadtspiegel, Herrn Friedrich, und erfragt gemäß der Geschäftsordnung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen und seiner Ausschüsse das Einverständnis aller Stadträte dazu ab.

Er stellt fest, dass alle Stadträte damit einverstanden sind.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, erfragt, ob Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung vorliegen.

Stadtrat Koch meldet sich zu Wort, um das Zurückziehen des Antrages seiner Fraktion mitzuteilen. Im Verlaufe der Sitzungsschiene seien neue Erkenntnisse gewonnen worden und somit werde dieser Antrag überarbeitet und danach neu eingebracht.

Der Stadtratsvorsitzende teilt daraufhin mit, dass der Tagesordnungspunkt 15 von der Tagesordnung abgesetzt werde und die nachfolgenden Tagesordnungspunkte sich entsprechend ändern.

Er lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt mit Stimmenmehrheit die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 33. Sitzung des Stadtrates vom 04.12.2023

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 33. Sitzung des Stadtrates vom 04.12.2023 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 33. Sitzung des Stadtrates vom 04.12.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der 33. Sitzung des Stadtrates vom 04.12.2023 keine Beschlüsse gefasst worden seien.

Weiterhin teilt sie mit, dass es im Projekt „Gardelegen mit Biss“ keine geeigneten Bewerber in der Bewerbungsrunde 2023 für 2024 gegeben habe.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, verliest die Regelungen des § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen und seiner Ausschüsse. Insbesondere informiert er darüber, dass Videoaufnahmen des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates gemacht werden. Sollten Einwohner ihre Einwilligung zur Übertragung ihrer Einwohnerfrage nicht geben, so bittet er, dies vor der Fragestellung mitzuteilen.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen und beendet die Einwohnerfragestunde.

TOP 6 Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Gardelegen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Vorlage: 397/34/24

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, teilt die vorliegenden Beratungsergebnisse mit:
 - Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
 - Hauptausschuss- Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Der Stadtratsvorsitzende spricht im Namen des Stadtrates seinen respektvollen Dank für die Übernahme dieses Ehrenamtes aus und wünscht Herrn Lehmann weiterhin alles Gute.

Die Bürgermeisterin informiert in diesem Zusammenhang, dass am Samstag die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr stattfinden werde und dort den langjährigen Ortswehrleitern ein gebührender Dank ausgesprochen werde.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, Kamerad Henrik Lehmann aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung zum 31.12.2023 abzuberufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Gardelegen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Vorlage: 398/34/24

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:
 - Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten- Zustimmung (8 Ja)
 - Hauptausschuss- Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Der Stadtratsvorsitzende spricht auch hier im Namen des Stadtrates seinen respektvollen Dank für die Übernahme dieses Ehrenamtes aus und wünscht Herrn Junge weiterhin alles Gute.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, Kamerad Alexander Junge aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung zum 31.12.2023 abzurufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 8 Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortfeuerwehr Berge aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 399/34/24**

Frau Schumacher berichtet über die vorliegenden Beratungsergebnisse:
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten- Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (10 Ja).

Da es zu dieser Vorlage keine Nachfragen gibt, lässt der Stadtratsvorsitzende darüber abstimmen.

Des Weiteren spricht er auch hier im Namen des Stadtrates seinen respektvollen Dank für die Übernahme dieses Ehrenamtes an Herrn Mattheis aus.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, Kamerad Alexander Mattheis aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung zum 31.12.2023 abzurufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 9 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Gardelegen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 400/34/24**

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, informiert über die vorliegenden Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Frau Schumacher bittet Herrn Mattheis zur Vereidigung nach vorn.

Herr Mattheis leistet den Diensteid durch Erheben der rechten Hand.

"Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

Die Ernennung wird durch die Bürgermeisterin durchgeführt.

Die Verpflichtung beinhaltet:

- Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz
- das Merkblatt für die Ernennung zum Beamten
- die Erläuterungen zur Verfassungstreue sowie
- den Auszug aus dem § 51 Beamtengesetz Sachsen-Anhalt zur Schweigepflicht.

Diese genannten Auszüge liegen Herrn Mattheis vor.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, und die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, gratulieren und überreichen die Ernennungsurkunde sowie ein Präsent.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Gardelegen, Herrn Alexander Mattheis, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10 Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Gardelegen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: 402/34/24

Die Bürgermeisterin legt die folgenden Beratungsergebnisse dar:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Frau Schumacher bittet Herrn Kern zur Vereidigung nach vorn.

Herr Kern leistet den Diensteid durch Erheben der rechten Hand.

"Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

Die Ernennung wird durch die Bürgermeisterin durchgeführt.

Die Verpflichtung beinhaltet:

- Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz
- das Merkblatt für die Ernennung zum Beamten
- die Erläuterungen zur Verfassungstreue sowie
- den Auszug aus dem § 51 Beamtengesetz Sachsen-Anhalt zur Schweigepflicht.

Diese genannten Auszüge liegen Herrn Kern vor.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, und die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, gratulieren und überreichen die Ernennungsurkunde sowie ein Präsent.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Gardelegen, Herrn Till Kern, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 4. Änderung des Vertrages zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. zur Betreuung des Jugendclubs „Mood“ und zur flächendeckenden Jugendarbeit
Vorlage: 396/34/24

Stadträtin Grothe zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt im Zuhörerbereich des Rathauses Platz.

Die Bürgermeisterin berichtet von den bisherigen Beratungsergebnissen dieser Vorlage:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur-, und Sportausschuss – Zustimmung (4 Ja, 2 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot) Antrag von SR Krutzfeld dazu: „Im Änderungsvertrag soll enthalten sein, dass der Empfänger dem Stadtrat gegenüber alle 2 Jahre Rechenschaft ablegen soll“- Ablehnung (2 Ja, 4 Nein)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja, 1 Nein)
- Hauptausschuss- Zustimmung (9 Ja, 1 Nein).

Einleitend spricht die Bürgermeisterin Stadtrat Koch an, um dessen Frage aus dem Hauptausschuss zum Thema detaillierter Personalkosten zu beantworten. Die Betriebskostenabrechnung lag im Hauptausschuss bereits vor, woraus hervorging, dass 96.000€ für 2,5 Stellen veranschlagt seien. Diese 2,5 Stellen beinhalten 1 Vollzeit- und 3 Teilzeitkräfte im Bereich der Jugendarbeit. Die Vergütung der einzelnen Stellen werde nicht einzeln aufgeschlüsselt.

Die Bürgermeisterin betont noch einmal, dass diese Jugendarbeit seitens der Stadt so auf gar keinen Fall geleistet werden könne.

Stadtrat Koch reagiert, dass er nicht gegen die Jugendarbeit stimmen würde, jedoch gegen die ständig steigenden Personalkosten. Ihn würde interessieren, welches Bruttogehalt die Vollzeitstelle konkret habe.

Die Bürgermeisterin sagt daraufhin eine schriftliche Beantwortung zu.

Nach kurzer Diskussion über Inhalte, die bereits jeweils im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur-, und Sportausschuss besprochen wurden, bietet sich Stadträtin Müller gern zur Beantwortung inhaltlicher Nachfragen zum Thema Jugendarbeit an.

Nach einem letzten Hinweis bezüglich der Mitteilung von Informationen an die sozialen Medien, lässt der Stadtratsvorsitzende über diese Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, einen 4. Änderungsvertrag mit dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. nach Maßgabe der Anlage 2 der Vorlage abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot:	1

**TOP 12 Entwurf - Bebauungsplan "Am Umlauf" OT Schenkenhorst
Vorlage: 401/34/24**

Frau Schumacher teilt die vorliegenden Beratungsergebnisse mit:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (10 Ja)
- Ortschaftsrat Schenkenhorst (16.01.2024) - Anhörung- Zustimmung (5 Ja, 1 Mitwirkungsverbot).

Zu dieser Vorlage gibt es keine Nachfragen und somit lässt der Stadtratsvorsitzende darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Entwurf - Bebauungsplan "Am Umlauf" OT Schenkenhorst mit den Punkten 1 bis 3.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 13 Aufstellungsbeschluss - 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Berge (GA-01)
Vorlage: 403/34/24**

Die vorliegenden Beratungsergebnisse werden von der Bürgermeisterin verlesen:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (4 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss- Zustimmung (7 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung).

Weiterhin teilt sie mit, dass der Ortschaftsrat Berge nicht noch einmal zu dieser Vorlage tagen wollte, da er bereits am 27.11.2023 die Zustimmung dafür gegeben hätte,

- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (27.11.2023) Anhörung- Zustimmung (5 Ja)
Anmerkung: - Der Durchschnitt der Bodenwertzahl liegt deutlich unter 30, dem Grenzwert. Die Bewohner sind mehrheitlich für dieses Projekt, als Volksvertreter können wir diesen Fakt nicht ignorieren. Es stört an diesem Standort niemanden und erfüllt einen nachhaltigen Nutzen.

Stadtrat Henke wirbt, wie auch schon im Hauptausschuss, um Zustimmung dieser Vorlage. Sie entspräche dem Konzept der Hansestadt Gardelegen und der Ortschaftsrat habe ihr zugestimmt.

Stadträtin Gerecke stimmt dem zu und erklärt weiter, dass die Landwirte sowie auch die 4 ansässigen Vereine nichts gegen diese Anlage hätten.

Stadtrat Wiechmann wirbt hingegen für die Ablehnung der PV- Anlage. Solange es Anlagen gäbe, die schon jahrelang bestehen würden und noch nicht einmal zum Stromeinspeisen angeschlossen seien, werde er keiner neuen PV- Anlage zustimmen.

Stadtrat Koch schätzt diese kritische Meinung und stimmt dem zu.

Weitere aufkommende Nachfragen der Stadträte werden durch den Bauamtsleiter direkt beantwortet.

Die Bürgermeisterin erklärt abschließend, dass nur der Stadtrat über die Errichtung der PV-Anlagen sowie auch über die dazugehörige Flächenbegrenzung entscheide.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Aufstellungsbeschluss - 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Berge (GA-01) mit den Punkten 1 bis 3.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	3

TOP 14 Aufstellungsbeschluss - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "PVFA Gardelegen Flugplatz" im OT Berge (GA-01)
Vorlage: 404/34/24

Die Bürgermeisterin teilt die bisherigen Beratungsergebnisse mit:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Ablehnung (3 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja, 2 Nein).

Weiterhin teilt sie mit, dass der Ortschaftsrat Berge auch zu dieser Vorlage nicht noch einmal tagen wollte, da er bereits am 27.11.2023 die Zustimmung dafür gegeben hätte,

- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (27.11.2023) Anhörung- Zustimmung (5 Ja).

Stadtrat Dutz meldet sich hier zu Wort, dass er über die Entscheidung im 33. Stadtrat bestürzt gewesen sei. Es spräche nichts gegen diese Anlage. Die Bauern sowie der Ortschaftsrat wären bereit dafür. Es bestünde hier die Möglichkeit, damit eventuell Einnahmen zur Erhaltung des Saals in Berge zu generieren.

Da es keine weiteren Nachfragen oder Wortmeldungen zu dieser Vorlage gibt, lässt der Stadtratsvorsitzende darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Aufstellungsbeschluss - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "PVFA Gardelegen Flugplatz" im OT Berge (GA-01) mit den Punkten 1 bis 3.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	3

TOP 15 Antrag der Fraktion AfD "Pauschale Fahrt- und Reiseaufwandsentschädigungen für Europa- und Weltmeisterschaften für unsere Sportler"
Vorlage: A/16/34/24

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

TOP 15 Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufes
Information zum gegenwärtigen Projektstand
Vorlage: MV/42/34/24

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur-, und Sportausschuss sowie der Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen haben.

Auf Bitte der Bürgermeisterin erklärt der Bauamtsleiter den weiteren zeitlichen Ablauf. Er teilt mit, dass nach dem 34. Stadtrat die Arbeitsgruppe zusammenkäme, um ein Konzept für den optionalen Verlauf des Altmarkrundkurses zu erstellen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Mitteilungsvorlage „Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufes- Information zum gegenwärtigen Projektstand“ zur Kenntnis.

TOP 16 Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet diesen Tagesordnungspunkt mit dem Verweis auf die beiden Tischvorlagen und erfragt, ob eine Unterbrechung der Sitzung zur Kenntnisnahme derer gewünscht sei.

Eine Unterbrechung der Sitzung wird nicht gewünscht.

Stadtrat Koch meldet sich zu Wort und gibt bekannt, dass er aufgrund der Gleichheit der Tischvorlagen- Resolutionen zur Unterstützung der Bauern- die Resolution seiner Fraktion zurückziehe, obwohl diese als 1. in der Hansestadt Gardelegen eingegangen sei.

Der Stadtratsvorsitzende übergibt das Wort an Stadtrat Genz, der den Vorwurf des Plagiats gegen Stadtrat Koch und seine Fraktion erhebt.

Er legt dar, dass die Resolution seiner Fraktion in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband für den Kreistag am 06.01.2024 entstanden sei.

Am 09.01.2024 sei dann die Resolution der AfD Fraktion bei der Hansestadt Gardelegen eingegangen, welche 1:1 der Resolution seiner Fraktion im Kreistag gleiche- für ihn ein Plagiat. Stadtrat Genz wirbt an dieser Stelle für die Zustimmung des Originals.

Der Vorsitzende des Stadtrates entschuldigt sich für die Zeitüberschreitung des Redebeitrages und übergibt das Wort an Stadtrat Koch mit dem gleichen Zeitzugeständnis.

Stadtrat Koch kontert, dass man dies als politischen Wahlkampf mit einem Augenzwinkern betrachten solle.

Nach kurzer inhaltlicher Diskussion zu Parteiprogrammen sowie Anträgen aller Fraktionen und deren Ergebnisse der gesamten bisherigen Legislatur im Stadtrat der Hansestadt Gardelegen, fragt der Stadtratsvorsitzende explizit noch einmal nach, ob die AfD Fraktion ihre Resolution zurückziehe, was Stadtrat Koch bestätigt.

Die Bürgermeisterin bringt zum Abschluss der Diskussion zum Ausdruck, dass „Abschreiben“ für sie vollkommen unangebracht sei und nicht ihrer Vorstellung von Kommunalpolitik entspräche.

Der Stadtratsvorsitzende lässt abschließend über die Resolution der CDU/ FDP Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	6

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen unterstützt mit Stimmenmehrheit die Resolution der CDU/FDP Fraktion zur Unterstützung der Bauern.

Der Bauamtsleiter informiert über die Städtebauförderung sowie über die beiden Förderprojekte- B.- Brecht- Straße und Schlüsselkorb. Dazu werde es in der kommenden Sitzungsschiene eine konkrete Auflistung der einzelnen geförderten Projekte, wie z.B. die energetische Erneuerung der Straßenbeleuchtung geben.

Stadtrat Dutz erfragt, ob bei dieser energetischen Erneuerung der Straßenbeleuchtung auch die Otto- Nuschke- Straße betroffen sei.

Der Bauamtsleiter erklärt, dass er diese Antwort nachreichen werde.

Da keine weiteren Anfragen oder Anregungen vorliegen, schließt der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen.

Sitzungsleiter:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Protokollführerin:

Maren Ringlepp